

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **23.03.2023** folgenden

ANTRAG

Errichtung einer Kneippanlage im öffentlichen Raum sowie einer entsprechenden Hinweistafel

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, eine Kneippanlage nach Vorbild von Sebastian Kneipp (Wassertreten oder Armbad) in einer Parkanlage z.B.: im Josefstraußpark zu errichten.

Begründung

Am 22. März ist Weltwassertag, an dem auf die Bedeutung der Lebensgrundlage Wasser verstärkt aufmerksam gemacht werden soll. Wasser, ein ganz besonderes Element und Lebenselixier: kostbar, erfrischend und wertvoll für Gesundheit und Wohlbefinden. Einer der Vorreiter bei der medizinischen Anwendung von Wasser war Sebastian Kneipp, der in einer fünf Säulenlehre (Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance) die Wirkung von Kalt- und Wechselbädern populär gemacht hat.

Als er an Tuberkulose erkrankte, heilte er sich durch eiskalte Bäder in der Donau und entwickelte später aus dieser Erfahrung sein Gesundheitskonzept, mit dem er Kranke heilte und letztlich weltweite Bekanntheit erlangt. Gleichzeitig wies er immer wieder auf die vorbeugende Wirkung einer gesunden Lebensweise hin.

Wissenschaftler der Universität Jena haben die Wirksamkeit von Kneippkuren in Studien eindeutig belegt: Die kalten Güsse nach Kneipp sind ein intensiver Reiz für den Körper und stärken so die Abwehrkräfte. Zur Abhärtung genügt es, die Güsse an einzelnen Körperstellen durchzuführen.

Im Bezirk soll daher eine Möglichkeit geschaffen werden, um im öffentlichen Raum eines Parks Kneipptherapien und Kneippübungen durchzuführen zu können.

